

CodeCenter

Das Continuous Inkjet System scriptor C-40

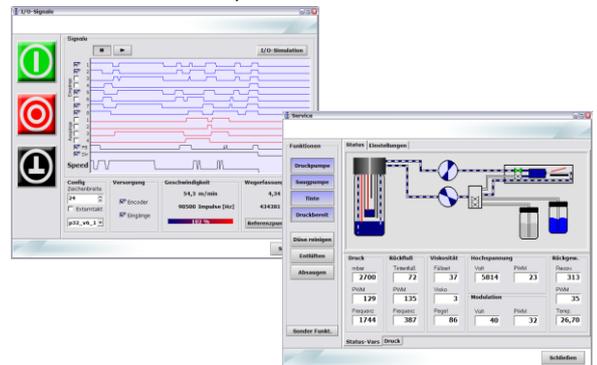


Konzept

Die Konzeption des CodeCenter bewegt sich auf einer klaren Linie: Hohe Leistungsfähigkeit, ein flexibles, modulares Grundkonzept, weit-greifende Analyse- und Diagnosemöglichkeiten, bestmögliche Transparenz des Systems.

Ziele

Die Zielrichtung ist dabei klar ausgerichtet auf den Einsatz in diffizilen Anwendungen. Über die komfortable Bedieneroberfläche werden sowohl der Zustand der Maschine, wie auch Ein- und Ausgangssignale zur Produktionsanlage in Echtzeit visualisiert. Das Softwarekonzept erlaubt über mehrere Programmier-Level die Anpassung der Maschine an die konkreten Anforderungen vor Ort. Mit Hilfe des detaillierten Ereignisprotokolls können schwierige Umgebungsbedingungen frühzeitig erkannt, analysiert und damit Ausfallzeiten minimiert werden. Auch über die Integration von Ferndiagnosetools werden Reaktionszeiten ermöglicht.



Standards

Das Standardgerät verfügt mit der integrierten Lösungsmittel-rückgewinnung, automatischer Phasen- und Viskokontrolle und vielen anderen funktionalen Features über alles, was im Bereich von industriellen Continuous Inkjets heute „State of the Art“ ist.

Innovation

Hinzu kommen nun völlig neue Möglichkeiten: Das im Terminal verwendete „Windows XP-Embedded“ Betriebssystem eröffnet die Möglichkeit, Windows-Software und Geräteperipherie direkt in das Gerät zu integrieren und damit das „Standalone-Druckgerät“ zu einer Gesamtlösung für eine konkrete Aufgabenstellung zu erweitern.

Industrie

Dabei wird über den Einsatz der „Embedded“-Variante von „Windows XP“ die industrielle Ausrichtung des Systems unterstrichen. Der USB-Port kann unter anderem für Speichererweiterungen eingesetzt werden, durch die eine nahezu unbegrenzte Speichergröße für Texte, Grafiken und andere Daten erreicht wird.

Echtzeit-Performance

Der im Elektronikbereich eingesetzte XScale Print-Controller arbeitet dabei mit 312 MHz unabhängig vom Terminal unter einem „Windows-CE“ Betriebssystem, das zuverlässiges Echtzeitverhalten in Kombination mit leistungsfähigen Softwarefeatures garantiert.

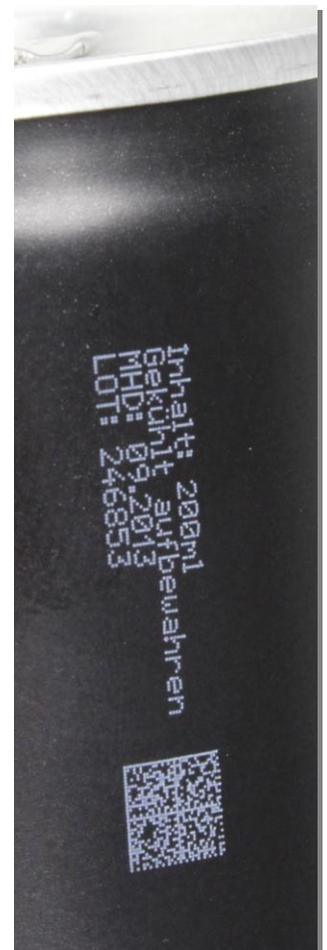


Service-Freundlichkeit

Das Hauptsystem zeichnet sich durch eine gute Übersichtlichkeit und Servicefreundlichkeit aus. In dem über die Fronttür zugänglichen Tintensystem sind die Vorratsbehälter für Tinte und Lösungsmittel untergebracht. Die Elektronik befindet sich im hinteren Bereich des Systems und kann durch Aufklappen der Rückwand erreicht werden. Für den Servicefall können auch die Seitenwände abgenommen werden, sodass eine Inspektion des Systems von allen Seiten möglich ist. Das hohe Augenmerk auf eine durchgängige Servicefreundlichkeit und Transparenz des Aufbaus soll für eine einfache Wartung und somit kurze Standzeiten sorgen.

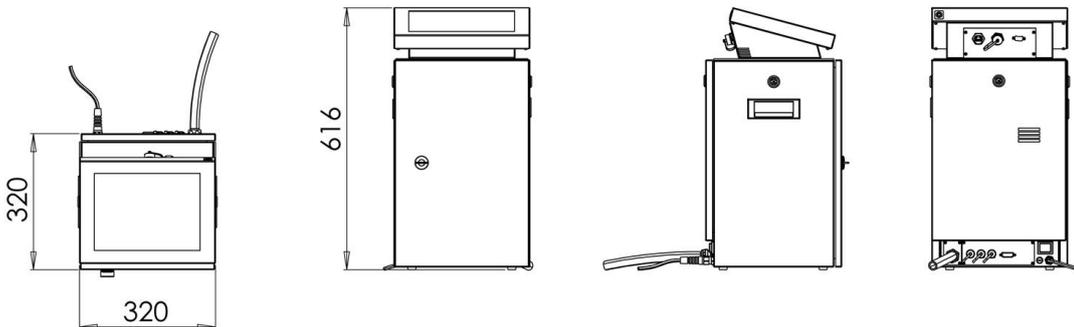
Features

- ☑ Komfortable Bedieneroberfläche
- ☑ Großes 12,1“ Touch-Display
- ☑ Frei wählbare Displayanordnung
- ☑ Windows XP embedded Betriebssystem
- ☑ Einfache Installation von Windows-Komponenten
- ☑ Einfache Speichererweiterung durch USB-Port
- ☑ Ferndiagnose, Standardschnittstellen (USB, seriell, Ethernet)
- ☑ Grafischer WYSIWYG Editor
- ☑ Grafische Darstellung des Systems
- ☑ Ereignisprotokollierung
- ☑ Servicefreundlicher 4-Tür-Systemaufbau
- ☑ Leicht nachfüllbare 1-Liter-Vorratsbehälter
- ☑ opt. 2 Rührwerke für pigmentierte Tinten
- ☑ integrierte Lösemittelrückgewinnung



Technische Daten

Gehäuse:	Stahl, rostfrei, IP54 320 x 320 x 625 mm (B x T x H)
Druckkopf:	Aluminium, eloxiert 40 x 40 x 186 mm (B x T x H)
Umgebung:	Temperatur 5-45°C ; Luftfeuchtigkeit 10-90% nicht kond. elektr. Anschl. 80-240V~ 50/60 Hz
Schnittstellen:	Ethernet, USB, RS232
Druckmodes:	5 Dot – 40 Dot Grafik
Druckhöhe:	5 – 12 mm
Speicher:	> 512 MByte, erweiterbar
Anschlüsse:	Druckstart, Inkrementalgeber, 8 Eingänge, 4 Ausgänge (alle 24V)



Kann Ihr Drucksystem sehen, was es druckt?



Unser CodeCenter kann optional mit einem Kamerasystem geliefert werden, das den Ausdruck ständig überwacht.

Sie erhalten EIN System, das sowohl druckt, als auch überwacht, d.h. alle Einstellungen werden über das Bedientablett des Druckers selbst vorgenommen. Es müssen keine aufwändigen Schnittstellenkopplungen realisiert werden.

...Kamera System

Die Überwachung des Ausdrucks gewinnt immer mehr an Bedeutung. Da eine fehlende Kennzeichnung auf dem Produkt fast immer dazu führt, dass das Produkt nicht weiterverwendet werden kann, kann eine automatische Überwachung an dieser Stelle Produktionsausfälle und Ausschussmenge minimieren und damit Kosten reduzieren. Die Integration in unseren CodeCenter-Continuous-Inkjet-Drucker ermöglicht einen schnellen Datenvergleich zwischen Druckdaten und ausgelesenen Daten in einem System.



Sie benötigen eine sehr individuelle Codierung?



Da die Anforderungen an den Inhalt der variablen Daten oft sehr spezifisch sind, ist es nicht immer einfach, die Codierung über die üblichen Standard Variablen eines Kennzeichnungssystems darzustellen.

...Datenbank Druck /Spezial Script

Die im System integrierte Script-Sprache erlaubt es, das Verhalten des Druckers und die Druckdaten auf einer Anwendungs- Programmier Ebene zu bestimmen. Die Drucker-Systemsoftware selbst wird dabei nicht verändert. Dadurch wird es möglich, kundenspezifische Anpassungen auf dem System direkt wirtschaftlich umzusetzen.

